



Willensstärke und Kampfgeist werden belohnt

Die B-Jugendhandballer der JSG Rottweil haben sich für die Württembergliga qualifiziert. In zwei Turnieren vor heimischem Publikum machten die Jungs alles klar.

ROTTWEIL, 17. Juni (pm) - In den vergangenen vier Wochen hatte die männliche Jugend B der JSG Rottweil auf ein Ziel hin gearbeitet: Qualifikation für die Württembergliga für die Spielsaison 2015/2016. Ihren Willen und die Entschlossenheit, dies zu schaffen, zeigten die Jungs bereits bei der Vorquali auf Bezirksebene Mitte Mai in der heimischen Doppelsporthalle: Die als Dreier-Turnier in zwei Gruppen ausgetragene Qualifikation gewannen sie ungeschlagen. Zwar spielten sie gegen den Endrundengegner HSG Albstadt nur unentschieden, doch ihre Nervenstärke zeigten die Jungs dann im abschließenden Siebenmeter-Werfen, das zu ihren Gunsten ausging.

Somit hatten sich die Handballer als Turnier-Erster das Heimrecht für die nächste Qualirunde auf HVW-Ebene erspielt. Diese fand nun am vergangenen Sonntag ebenfalls vor heimischem Publikum statt. Betrachtete man die gegnerischen Mannschaften auf Grundlage ihrer vorausgegangenen Ergebnisse, so konnten sich die Rottweiler Jungs durchaus Chancen auf einen ersten oder zweiten Platz ausrechnen. Denn dies war das Ziel für eine direkte Qualifikation. Bereits der dritte Platz unter vier Mannschaften würde bedeuten, dass man zwar noch eine weitere Chance für eine Qualifikation bekommen würde, aber dies dann zu schaffen würde zunehmend schwieriger werden.

Der erste Gegner an diesem Tag war die HSG Hohenlohe. Diese Mannschaft, den Rottweilern gänzlich unbekannt, sah anfänglich nach dem stärksten Gegner aus, und so starteten die JSG-Jungs mit dem entsprechenden Respekt in das erste Spiel. Nach recht ausgeglichenen ersten fünf Minuten setzten sich die Rottweiler erstmals leicht ab und erspielten bis zur Halbzeit einen Vier-Tore Vorsprung. Unkonzentriertheiten im Torabschluss zu Beginn der zweiten Halbzeit führten dazu, dass sie den Gegner bis auf ein Tor wieder herankommen ließen. Danach aber nutzen die JSGler ihre Chancen und gewannen das Spiel mit 19:16.

Willensstärke und Kampfgeist werden belohnt

Einen großen Schritt ihrem Ziel näher spielten sie im zweiten Spiel gegen HB Ludwigsburg. Diese Mannschaft kannten die Rottweiler: Hier traf man auf den Finalgegner der Landesligafinales der C-Jugend aus Saison 2013/2014. Damals noch unterlegen, erspielten sich die Rottweiler am Sonntag ein Remis mit 12:12. Obwohl die JSGler spielerisch und in der Abwehr dieses Mal überlegen waren, schafften sie es nicht, diesen Vorteil in Tore umzusetzen. Eine hohe Anzahl an Fehlwürfen, aber sicher auch viel Nervosität verhinderten den Gewinn dieses Spiels.

Somit war klar, dass nur ein Sieg in der letzten Paarung gegen die SG Untere Fils einen der beiden ersehnten Qualifikationsplätze sichern würde. Und offensichtlich brauchten die JSG Jungs genau diesen Druck, um tollen Handball-Sport zu zeigen. Vom ersten Moment an zeigten sie sowohl in der Abwehr als auch im Angriff eine annähernd fehlerfreie Leistung. Alle Spieler gingen nochmals ans Limit, und die gesamte Mannschaft auf dem Feld und auf der Bank zeigte, dass sie in die Württembergliga gehört. Lautstark unterstützt durch das heimische Publikum holte sich die B-Jugend der JSG Rottweil mit einem Sieg (25:19) in dem mit Abstand besten Spiel des Tages den Turniersieg.

Auch dem Trainertrio Guido Singer, Frank Tullio und Timo Müller sah man am Ende dieses Qualifikationsturniers deutlich die Strapazen des Tages an, die sich aber gelohnt hatten: Als erste männliche Jugendmannschaft seit Bestehen der HSG und der JSG Rottweil nimmt man in der kommenden Saison am Spielbetrieb in der Württembergliga teil.

Für die B-Jugend der JSG Rottweil spielten: Julian Augstein (Tor), Severin Bantle, Markus Brachmann, Simon Holzer, Kenan Kilic, Lenny di Stefano Marquez, Damian Krause, Mark Krug, Joël Mauch, Felix Müller, Patrick Müller, Gabriel Schweizer, Tim Singer, Niklas Weinmann.